

# Quartalsmitteilung Q1 2025 | 2026

1. Juli 2025 bis 30. September 2025

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856



# KWS in Zahlen

## KWS Gruppe

in Mio. €	1. Quartal 2025/2026	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023	1. Quartal 2021/2022
<b>Umsatz und Ergebnis</b>					
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>					
Umsatz	228,2	248,6	209,9	197,6	158,3
EBITDA	4,8	-10,0	-24,2	-20,2	-35,5
EBIT	-20,9	-37,4	-46,4	-42,9	-55,8
Finanzergebnis	6,9	-17,3	-22,4	-25,3	-17,1
Ergebnis nach Steuern	-9,8	-41,0	-55,3	-52,2	-52,9
<b>Aufgegebener Geschäftsbereich</b>					
Ergebnis nach Steuern	0,0	110,5	0,1	5,9	9,6
<b>Konzern</b>					
Ergebnis nach Steuern	-9,8	69,5	-55,3	-46,2	-43,3
<b>Finanz- und Vermögenslage</b>					
Investitionen	15,0	24,8	19,3	19,0	16,1
Abschreibungen	25,7	27,4	22,3	22,7	20,3
Eigenkapital	1.580,3	1.488,0	1.245,8	1.218,9	1.012,9
Eigenkapitalquote in %	57,7	55,3	42,0	43,2	40,5
Nettoverschuldung <sup>1</sup>	119,0	195,3	702,0	613,7	586,5
Bilanzsumme	2.738,7	2.690,9	2.963,0	2.820,3	2.501,4
Operativer Cashflow	-84,3	-43,2	-123,6	-71,0	-99,0
Freier Cashflow (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-50,6	-66,0	-143,7	-89,5	-115,7
Freier Cashflow (aufgegebener Geschäftsbereich)	0,0	271,3	21,3	17,4	10,0
<b>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>					
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter <sup>2</sup>	4.978	4.756	4.525	4.327	4.096
<b>Kennzahlen zur Aktie</b>					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführ- ten Geschäftsbereichen in €	-0,30	-1,24	-1,68	-1,58	-1,60
Ergebnis je Aktie in €	-0,30	2,11	-1,67	-1,40	-1,31

<sup>1</sup> Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten – Finanzmittelbestand  
<sup>2</sup> FTE: Vollzeitäquivalente zum Stichtag, exklusive Mitarbeiter im aufgegebenen Geschäftsbereich

# Inhalt

## **4 Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen**

- 4 Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr
  - 4 Anpassung des Steuerungssystems
- 4 Wirtschaftsbericht
  - 4 Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2025/2026
  - 5 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
  - 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
  - 9 Segmentberichte
- 10 Chancen- und Risikobericht
- 10 Prognosebericht
- 10 Nachtragsbericht
- 10 Personalia
- 11 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 13 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 13 Konzernkapitalflussrechnung

## **14 Zusätzliche Angaben**

# Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen

## Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das erste Quartal (1. Juli bis 30. September) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung daher etwa nur 15 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Lediglich das Geschäft mit Saatgut für Wintergetreide und Winterraps ist zum Quartalsende weitgehend abgeschlossen.

### Anpassung des Steuerungssystems

Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20.

Mit Beginn des aktuellen Geschäftsjahres 2025/2026 wurden die wesentlichen Steuerungsgrößen der KWS Gruppe umgestellt. Neben der weiterhin verwendeten Kennziffer „Umsatzentwicklung“ nutzen wir seit dem 1. Juli 2025 die Steuerungsgröße „EBITDA-Marge“ (Betriebsergebnis vor Abschreibungen in % vom Umsatz) in Bezug auf die operative Leistungsfähigkeit. Die bisherigen wesentlichen Steuerungsgrößen „EBIT-Marge“ (Betriebsergebnis in % vom Umsatz) und die „Forschungs- & Entwicklungsquote“ (Aufwendungen für Forschung & Entwicklung in % vom Umsatz) werden dagegen nicht mehr verwendet. Mit der Umstellung auf die wesentliche Steuerungsgröße „EBITDA-Marge“ zur Beurteilung der operativen Leistungsfähigkeit trägt KWS einer besseren externen Vergleichbarkeit und einem stärkeren Fokus auf den operativen Cashflow Rechnung. Detaillierte Informationen zum Steuerungssystem der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024/2025 ab Seite 20.

Vor dem Hintergrund der Veräußerung aller wesentlichen at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen der KWS Gruppe wurde auch die Vorgehensweise bezüglich der Gemeinschaftsunternehmen angepasst. Umsatz- und Ergebnisgrößen werden fortan nicht mehr quotaal berücksichtigt. Stattdessen orientiert sich die Segmentberichterstattung unmittelbar an der Finanzberichterstattung der Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Entsprechend entfällt auch die Notwendigkeit der Überleitung der Segmentinformationen auf die KWS Gruppe, die in der Vergangenheit aufgrund des Auseinanderfallens erforderlich war. Für das Vorjahr wurden die Umsatz- und Ergebnisgrößen des Segments Mais, dem die at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen zugeordnet waren, im Einklang mit der internen Unternehmenssteuerung angepasst.

## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2025/2026

Das erste Geschäftsquartal 2025/2026 war gekennzeichnet durch anhaltend herausfordernde Bedingungen auf den weltweiten Agrarmärkten mit teilweise geringen Preisen für Agrarprodukte. Der Umsatz der KWS Gruppe war in den ersten drei Monaten 2025/2026 auf vergleichbarer Basis (ohne Währungs- und Portfolioeffekte) um 8,0 % geringer als im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das Segment Zuckerrüben zurückzuführen, das den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst im dritten Geschäftsquartal (Januar – März) generiert. Im Zuckerrübengeschäft wurden in der Vorjahresperiode signifikante Frühverkäufe in Osteuropa realisiert. Das Segment Getreide, das einen wesentlichen Teil des Jahresumsatzes mit der Winteraussaat im Berichtsquartal generiert, steigerte den vergleichbaren Umsatz um 4,3 %. Die Umsätze mit Gemüsesaatgut stiegen auf vergleichbarer Basis um 6,3 %. Das Segment Mais generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühjahrsaussaat in Europa und Nordamerika im dritten Geschäftsquartal (Januar – März). Für weitere Informationen zu unseren Segmenten verweisen wir auf die Segmentberichte auf Seite 9.

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage

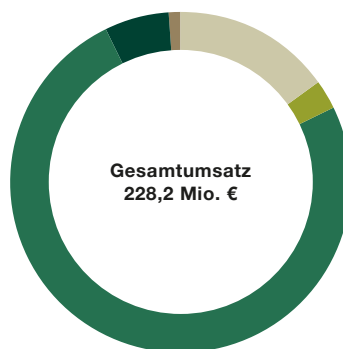
#### Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2025/2026	1. Quartal 2024/2025	+/-
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>			
Umsatzerlöse	228,2	248,6	-8,2 %
EBITDA	4,8	-10,0	-
EBIT	-20,9	-37,4	44,1 %
Finanzergebnis	6,9	-17,3	-
Ergebnis vor Steuern	-14,0	-54,7	74,4 %
Steuern	-4,2	-13,7	69,3 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-9,8</b>	<b>-41,0</b>	<b>76,1 %</b>
<b>Aufgegebener Geschäftsbereich</b>			
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,0</b>	<b>110,5</b>	<b>-100,0 %</b>
<b>Konzern</b>			
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-9,8</b>	<b>69,5</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €</b>	<b>-0,30</b>	<b>-1,24</b>	<b>76,1 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,30</b>	<b>2,11</b>	<b>-</b>

#### Rückläufige Umsatzentwicklung aufgrund hoher Frühverkäufe im Vorjahreszeitraum

Der Umsatz der KWS Gruppe betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 228,2 (248,6) Mio. €. Die vergleichbare Umsatzentwicklung (ohne Währungs- und Portfolioeffekte) belief sich auf -8,0 %, weitgehend bedingt durch hohe Frühverkäufe im Segment Zuckerrüben in der Vergleichsperiode. Währungseffekte wirkten sich im Berichtszeitraum in Summe nur geringfügig aus. Die Segmente Getreide und Zuckerrüben hatten mit rund 75 (66) % bzw. 15 (23) % einen wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz.

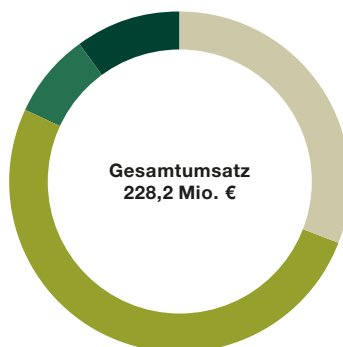
#### Umsatz nach Segmenten



■ Zuckerrüben 15 % (23 %)    ■ Mais 3 % (5 %)    ■ Getreide 75 % (66 %)    ■ Gemüse 6 % (5 %)    ■ Corporate 1 % (1 %)

Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 82 (81) % in Europa (Deutschland: 31 (30) %), der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika ging auf 8 (10) % zurück.

## Umsatz nach Regionen



■ Deutschland 31 % (30 %)    ■ Europa (ohne DE) 51 % (51 %)    ■ Nord- und Südamerika 8 % (10 %)    ■ Übriges Ausland 10 % (9 %)

## Ergebniskennzahlen verbessert durch positiven Sondereffekt

Die operativen Ergebniskennzahlen der KWS Gruppe reflektieren den geringen Anteil des ersten Quartals am Gesamtjahresumsatz. Im Berichtszeitraum enthielten diese einen positiven Sondereffekt aus der Veräußerung von Lizenzrechten im Rahmen des Verkaufs des nordamerikanischen Maisgeschäfts von ca. 30 Mio. €. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf 4,8 (–10,0) Mio. €. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug –20,9 (–37,4) Mio. €. Das Bruttoergebnis war aufgrund des Umsatzrückgangs geringer als im Vorjahreszeitraum. In Summe lagen die Funktionskosten auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Finanzergebnis verbesserte sich deutlich auf 6,9 (–17,3) Mio. €. Der wesentliche Grund war ein gestiegenes Beteiligungsergebnis von 7,7 (–16,9) Mio. €. Das Beteiligungsergebnis enthielt im Berichtszeitraum einen positiven Abgangseffekt aus dem Verkauf der Anteile an den nordamerikanischen Joint Ventures (AgReliant) von 7,7 Mio. €, der aus der Umgliederung der Rücklage des sonstigen Ergebnisses resultiert. Das Beteiligungsergebnis enthielt im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum keine laufende at equity Bewertung mehr. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich auf –14,0 (–54,7) Mio. €. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen –4,2 (–13,7) Mio. €. Daraus resultierte ein Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von –9,8 (–41,0) Mio. € bzw. –0,30 (–1,24) € je Aktie.

## Finanzlage

### Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

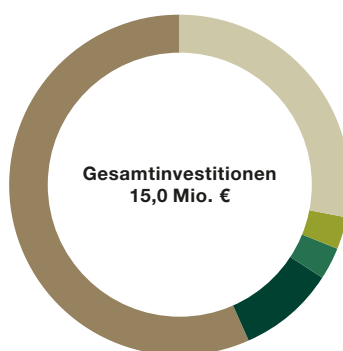
in Mio. €	1. Quartal 2025/2026	1. Quartal 2024/2025	+/-
Finanzmittelfonds	309,0	261,8	18,0 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns	–84,3	–44,4	–89,9 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	–84,3	–43,2	–95,1 %
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	–1,2	100,0 %
Cashflow Investitionstätigkeit des Konzerns	33,7	249,6	–86,5 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	33,7	–22,8	–
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	272,4	–100,0 %
<b>Freier Cashflow des Konzerns</b>	<b>–50,6</b>	<b>205,3</b>	<b>–</b>
<b>davon fortgeführte Geschäftsbereiche</b>	<b>–50,6</b>	<b>–66,0</b>	<b>23,3 %</b>
<b>davon aufgegebenen Geschäftsbereich</b>	<b>0,0</b>	<b>271,3</b>	<b>–100,0 %</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns	–13,6	–163,4	91,6 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	–13,6	–157,1	91,3 %
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	–6,3	100,0 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche lag mit –84,3 (–43,2) Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Wesentlicher Grund hierfür war ein höherer Aufbau des Working Capital im Vergleich zum Vorjahr.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug 33,7 (–22,8) Mio. €. Hierbei tätigte die KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2025/2026 insgesamt Investitionen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing) in Höhe von 15,0 (24,8) Mio. €. Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten. Darüber hinaus enthält der Cashflow aus Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum die Zahlung eines Teils des Verkaufspreises für das nordamerikanische Maisgeschäft. Der freie Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich auf –50,6 (–66,0) Mio. €.

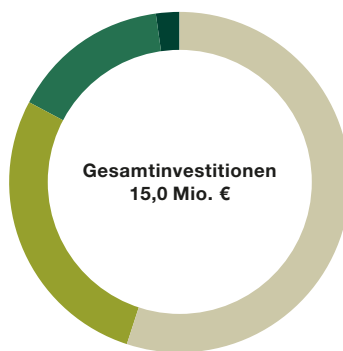
Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs von 0,0 (271,3) Mio. € war in der Vorjahresperiode maßgeblich durch den abschließenden Vollzug der Veräußerung des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts und dem damit verbundenen Erhalt des Verkaufspreises geprägt.

### Investitionen nach Segmenten



■ Zuckerrüben 29 % (42 %)    ■ Mais 3 % (10 %)    ■ Getreide 3 % (6 %)    ■ Gemüse 9 % (13 %)    ■ Corporate 56 % (29 %)

### Investitionen nach Regionen



■ Deutschland 55 % (47 %)    ■ Europa (ohne DE) 28 % (36 %)    ■ Nord- und Südamerika 15 % (7 %)    ■ Übriges Ausland 2 % (10 %)

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolving Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug –13,6 (–157,1) Mio. €. Der Finanzmittelfonds stieg zum 30. September 2025 auf 309,0 (261,8) Mio. €.

## Vermögenslage

### Verkürzte Bilanz

in Mio. €	30. September 2025	30. Juni 2025	30. September 2024
<b>Aktiva</b>			
Langfristige Vermögenswerte	1.185,3	1.126,2	1.226,5
Kurzfristige Vermögenswerte	1.553,4	1.471,0	1.452,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	79,0	11,9
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.580,3	1.601,5	1.488,0
Langfristiges Fremdkapital	433,1	553,3	598,0
Kurzfristiges Fremdkapital	725,3	521,4	598,8
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	0,0	6,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.738,7</b>	<b>2.676,2</b>	<b>2.690,9</b>

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere des Working Capitals. Der Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals sowie der Rückgang des langfristigen Fremdkapitals in den ersten drei Monaten 2025/2026 ist geprägt von der Umgliederung von Finanzkrediten in Höhe von den langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 57,7 (55,3) %, die Bilanzsumme lag zum 30. September 2025 bei 2.738,7 (2.690,9) Mio. €. Die Nettoverschuldung sank auf 119,0 (195,3) Mio. €.

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Regionen (nur fortgeführte Bereiche)<sup>1</sup>

	30. September 2025	30. September 2024	+/-
Deutschland	2.524	2.400	5,2 %
Europa (ohne Deutschland)	1.801	1.761	2,3 %
Nord- und Südamerika	426	394	8,2 %
Übriges Ausland	226	200	13,0 %
<b>Summe</b>	<b>4.978</b>	<b>4.756</b>	<b>4,7 %</b>

<sup>1</sup> Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Zum 30. September 2025 beschäftigten wir weltweit 4.978 Vollzeitkräfte (30. September 2024: 4.756).

## Segmentberichte

### Segment Zuckerrüben

Das Segment Zuckerrüben generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes zur Frühjahrsaussaat in Europa und Nordamerika erst im dritten Geschäftsquartal (Januar – März). Der deutliche Umsatzrückgang im Berichtsquartal auf 34,3 (56,9) Mio. € ist im Wesentlichen verursacht durch starke Frühverkäufe im Vorjahreszeitraum in Osteuropa. Das Segmentergebnis (EBITDA) ist im ersten Geschäftsquartal turnusgemäß negativ und entwickelte sich aufgrund des geringen Umsatzvolumens mit –30,5 (–8,3) Mio. € rückläufig.

### Segment Mais

Das Segment Mais generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes zur Frühjahrsaussaat in Europa erst im dritten Geschäftsquartal (Januar – März). In der Berichtsperiode lag der Umsatz bei 7,5 (11,3) Mio. €. Das Segmentergebnis ist im ersten Geschäftsquartal turnusgemäß negativ und belief sich auf –1,0 (–37,1) Mio. €. Die Verbesserung des Segmentergebnisses ist auf einen positiven Sondereffekt aus der Veräußerung von Lizenzrechten im Rahmen des Verkaufs des nordamerikanischen Maisgeschäfts von ca. 30 Mio. € zurückzuführen.

### Segment Getreide

Das Segment Getreide steigerte den Umsatz im Berichtsquartal auf 172,1 (165,2) Mio. €. Unser Geschäft mit Raps- und Weizensaatgut verzeichnete Umsatzzuwächse, während die Umsätze mit Roggensaatgut zurückgingen. Der deutliche Anstieg im Rapsgeschäft (+19 %) war im Wesentlichen auf unser leistungsfähiges Sortenportfolio – unterstützt durch günstige Witterungsbedingungen während der Herbstsaat – zurückzuführen. Unser Geschäft mit Hybridroggen (–10 %) war von vergleichsweise geringen Marktpreisen für Roggen beeinflusst. Das Segmentergebnis lag mit 77,9 (74,5) Mio. € über dem Niveau des Vorjahres.

### Segment Gemüse

Im Segment Gemüse stieg der Umsatz auf 13,2 (12,5) Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf den höheren Absatz von Spinatsaatgut zurückzuführen, während der Absatz von Bohnensaatgut zurückging. Das Segmentergebnis war mit –6,9 (–4,6) Mio. € infolge der planmäßigen Aufwendungen für den Ausbau der Gemüsezüchtung wie im Vorjahreszeitraum negativ.

### Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate, die im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS in Deutschland, Frankreich und Polen generiert werden, erreichten 1,2 (2,8) Mio. €. Das Segmentergebnis betrug –34,7 (–34,5) Mio. €. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus.

## Übersicht Segmente

in Mio. €	1. Quartal 2025/2026	1. Quartal 2024/2025
<b>Umsatz</b>		
Zuckerrüben	34,3	56,9
Mais <sup>1</sup>	7,5	11,3
Getreide	172,1	165,2
Gemüse	13,2	12,5
Corporate	1,2	2,8
<b>Summe</b>	<b>228,2</b>	<b>248,6</b>
<b>EBITDA</b>		
Zuckerrüben	–30,5	–8,3
Mais <sup>1</sup>	–1,0	–37,1
Getreide	77,9	74,5
Gemüse	–6,9	–4,6
Corporate	–34,7	–34,5
<b>Summe</b>	<b>4,8</b>	<b>–10,0</b>

<sup>1</sup> Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der geänderten Steuerung angepasst (siehe Details auf Seite 4).

## Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2025 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024/2025 ab Seite 76.

## Prognosebericht

Unsere Einschätzung hinsichtlich der Prognose hat sich gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2024/2025 nicht verändert. Weiterhin erwarten wir für die KWS Gruppe im Geschäftsjahr 2025/2026 (auf vergleichbarer Basis, ohne Währungs- und Portfolioeffekte) ein Umsatzwachstum von ca. 3% am unteren Ende unseres mittelfristigen Wachstumszielkorridors von 3 bis 5% im Vergleich zum Vorjahr (1.676,6 Mio. €). Wesentlich hierfür sind das insgesamt gedämpfte Agrarumfeld sowie der erwartete Rückgang des Russland-Geschäfts infolge von Importrestriktionen und Lokalisierungsbestrebungen. Die EBITDA-Marge erwarten wir in Übereinstimmung mit unseren Mittelfristzielen in einer Bandbreite von 19 bis 21%. Hierbei unberücksichtigt ist der positive Sondereffekt von ca. 30 Mio. € aus der Veräußerung von Lizenzrechten im Rahmen des Verkaufs des nordamerikanischen Maisgeschäfts im Berichtszeitraum.

Für unsere Produktsegmente bleiben die bisherigen Prognosen ebenfalls unverändert. Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024/2025 ab Seite 90. Alle Prognosen beruhen auf der Grundlage einer unveränderten Chancen- und Risikosituation der KWS Gruppe. Zunehmende Lokalisierungsbestrebungen sowie Importverschärfungen könnten unsere wirtschaftlichen Aktivitäten in Russland negativ beeinflussen. Unsere Geschäftsaktivitäten in der Ukraine könnten darüber hinaus von einer Ausweitung des russischen Angriffskriegs beeinträchtigt werden.

## Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2025 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

## Personalia

Sebastian Talg wurde am 1. September 2025 in den Vorstand der KWS bestellt. Er verantwortet die Ressorts Mais, Getreide, Raps/Sonderkulturen & Ökosaatgut sowie Marketing & Communications.

Nicolás Wielandt hatte bereits zum 1. Juli 2025 die Zuständigkeit für die Ressorts Zuckerrüben und Gemüse übernommen und das bislang verantwortete Ressort Mais zum 1. September 2025 an Sebastian Talg übergeben. Der Vertrag von Dr. Peter Hofmann endete vereinbarungsgemäß am 30. September 2025.

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2025/2026	1. Quartal 2024/2025
<b>I. Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>		
Umsatz	228,2	248,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-20,9</b>	<b>-37,4</b>
Finanzergebnis	6,9	-17,3
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-14,0</b>	<b>-54,7</b>
Ertragsteuern	-4,2	-13,7
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-9,8</b>	<b>-41,0</b>
<b>Aufgegebener Geschäftsbereich</b>		
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,0</b>	<b>110,5</b>
<b>Konzern</b>		
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-9,8</b>	<b>69,5</b>
<b>II. Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-11,4</b>	<b>18,6</b>
<b>III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)</b>	<b>-21,2</b>	<b>88,1</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €</b>	<b>-0,30</b>	<b>-1,24</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,30</b>	<b>2,11</b>

## Konzernbilanz

### Aktiva

in Mio. €	30. September 2025	30. Juni 2025	30. September 2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	105,4	105,4	105,4
Immaterielle Vermögenswerte	262,9	266,8	273,4
Nutzungsrechte	40,6	42,7	43,6
Sachanlagen	666,6	661,0	625,6
At-equity bilanzierte Finanzanlagen	0,1	0,1	98,1
Finanzanlagen	13,6	13,7	6,0
Sonstige langfristige Forderungen	71,9	10,8	14,8
Aktive latente Steuern	24,4	25,8	59,7
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.185,3</b>	<b>1.126,2</b>	<b>1.226,5</b>
Vorräte und biologische Vermögenswerte	552,5	420,3	508,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	467,2	489,3	453,6
Finanzmittelbestand	309,0	374,0	261,8
Kurzfristige Steuerforderungen	114,9	113,9	122,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	45,8	33,0	44,1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	64,0	40,4	61,9
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.553,4</b>	<b>1.471,0</b>	<b>1.452,5</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b>	<b>0,0</b>	<b>79,0</b>	<b>11,9</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.738,7</b>	<b>2.676,2</b>	<b>2.690,9</b>

### Passiva

Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	1.475,8	1.497,0	1.383,5
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.580,3</b>	<b>1.601,5</b>	<b>1.488,0</b>
Langfristige Rückstellungen	91,1	92,0	91,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	277,0	393,4	420,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	31,4	33,3	34,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	33,3	34,1	51,1
Sonstige langfristige finanzielle / nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,5	1,7
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>433,1</b>	<b>553,3</b>	<b>598,0</b>
Kurzfristige Rückstellungen	28,4	30,0	27,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	150,9	42,1	37,1
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	14,6	14,6	14,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263,4	180,2	299,6
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	79,6	85,1	68,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5,3	12,1	10,6
Vertragsverbindlichkeiten	57,3	51,6	36,2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	125,7	105,6	104,7
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>725,3</b>	<b>521,4</b>	<b>598,8</b>
<b>Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,1</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>1.158,4</b>	<b>1.074,7</b>	<b>1.202,9</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.738,7</b>	<b>2.676,2</b>	<b>2.690,9</b>

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

### Konzerneigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Konzerneigenkapital
<b>1. Juli 2024</b>	<b>1.399,9</b>
Gezahlte Dividenden	0,0
Ergebnis nach Steuern	69,5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	18,6
Konzerngesamtergebnis	88,1
Übrige Veränderungen	0,0
<b>30. September 2024</b>	<b>1.488,0</b>
<b>1. Juli 2025</b>	<b>1.601,5</b>
Gezahlte Dividenden	0,0
Ergebnis nach Steuern	-9,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-11,4
Konzerngesamtergebnis	-21,2
Übrige Veränderungen	0,0
<b>30. September 2025</b>	<b>1.580,3</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

### 1. Juli bis 30. September

Mittelzu- und -abflüsse in Mio. €	1. Quartal 2025/2026	1. Quartal 2024/2025
<b>Ergebnis nach Steuern des Konzerns</b>	<b>-9,8</b>	<b>69,5</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns</b>	<b>-84,3</b>	<b>-44,4</b>
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-84,3	-43,2
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	-1,2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit des Konzerns</b>	<b>33,7</b>	<b>249,6</b>
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	33,7	-22,8
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	272,4
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns</b>	<b>-13,6</b>	<b>-163,4</b>
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-13,6	-157,1
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	-6,3
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-64,2	41,9
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds und gesperrten Zahlungsmitteln	-0,8	-2,4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	374,0	222,4
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>309,0</b>	<b>261,8</b>

Einbeck, im November 2025  
**KWS SAAT SE & Co. KGaA**  
 Der Vorstand

# Zusätzliche Angaben

## Aktie

### Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapier-Kennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

## Finanzkalender

Datum	
3. Dezember 2025	Ordentliche Hauptversammlung 2025
12. Februar 2026	Halbjahresfinanzbericht 2025/2026
12. Mai 2026	9M Quartalsmitteilung 2025/2026
23. September 2026	Veröffentlichung Jahresabschluss 2025/2026 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

## Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unserer Webseite [www.kws.com](http://www.kws.com) zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Kontakte

**Investor Relations und  
Finanzpresse**  
Peter Vogt  
[investor.relations@kws.com](mailto:investor.relations@kws.com)  
Telefon: +49 30 816914–490

**Presse**  
Gina Wied  
[presse@kws.com](mailto:presse@kws.com)  
Telefon: +49 5561 311–1427

**Nachhaltigkeit**  
Wolf-Gebhard von der Wense  
Evrin Vurdu  
[sustainability@kws.com](mailto:sustainability@kws.com)

**Herausgeber**  
KWS SAAT SE & Co. KGaA  
Grimsehlstraße 31  
Postfach 14 63  
37555 Einbeck

## Haftungsausschluss

Dieser Quartalsbericht enthält unter anderem in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KWS SAAT SE & Co. KGaA beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/konnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Quartalsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Es ist von der KWS SAAT SE & Co. KGaA weder beabsichtigt noch übernimmt die KWS SAAT SE & Co. KGaA eine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

**Bildnachweis:**  
Lennart Ritscher

Veröffentlichungsdatum: 12. November 2025  
An English version of the Quarterly Report Q1 2025/2026 is available at  
[www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports](http://www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports)